



## Sachbericht zur Baumaßnahme „Errichtung Spielplatz“

### Gestaltung eines Spielplatzes im OT Brockwitz im Eigenheimgebiet „Am Heideberg“ in der Gemeinde Lampertswalde

Der Ortsteil Brockwitz der Gemeinde Lampertswalde hat ca. 150 Einwohner und liegt im Gebiet des Dresdner Heidebogens.

Durch Eigentümerwechsel des Erschließungsträgers stehen im Eigenheimgebiet „Am Heideberg“ stehen bereits 20 Baustellen für die Ansiedlung zur Verfügung, welche schon bebaut werden

Man sollte aber nicht nur Augenmerk auf neue Eigenheime haben, sondern die Gestaltung des Dorfes ist dabei wichtig, dass sich Alt und Jung auf dem Lande miteinander wohlfühlen. Der Wunsch vieler junger Familien ist es, sich im ländlichen Raum rings um Dresden anzusiedeln. Der OT Brockwitz in der Gemeinde Lampertswalde mit kurzer Anbindung an die Autobahn Richtung Dresden ist ein idealer Ort, preisgünstige Baustellen, gute Infrastruktur und nun fehlt im Dorf und speziell im Eigenheimgebiet ein Spielplatz. Auf Spielplätzen entstehen neue Dorfmittelpunkte und das ist wichtig für den Zusammenhalt. Neue Spielplätze und Spielgeräte machen unsere Region wieder ein bisschen lebens- und liebenswerter.

Es standen auf dem Spielplatz nur eine Tischtennisplatte und 2 Bänke. Die 2 alten Spielgeräte musste aufgrund Holzwurmbefall und Altersschwäche und fremdgenutzten Grundstück weichen.

Die Eigentumsverhältnisse sind geklärt und nun wurde eine neuer Spielplatz gebaut und ordentlich eingefriedet. Auf dem Spielplatz befindet sich eine Vogelnestschaukel, ein Spielgerät, die Tischtennisplatte, die Bänke, ein Papierkorb und ein neuer Zaun.

Wir erhöhen damit die Qualität des Wohn- und Lebensraumes und fördern so die Identifikation der Bürger mit dem öffentlichen Raum.

Der OT Brockwitz liegt nur ca. 500 Meter vom Raschütz entfernt, viele Radfahrer und Wanderer auch mit Kindern sind unterwegs und in den Zeiten von Corona, wo man die heimische Umgebung wesentlich mehr nutzt, wäre das ein kleines Ausflugsziel für Familien mit Kindern, denn das Vorhaben berücksichtigt die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen an allererster Stelle.